Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 68 (1950)

Heft: 167

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1889

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 167 Bern, Donnerstag 20. Juli 1950 — 68. Jahrgang — 68me année — Berne, jeudi 20 juillet 1950 **No 167**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung (4 Firmen).
Weber et Cie S. A., Payerne.
Société d'achat de vins et spiritueux S. A., Delémont.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1950.
Irak: Einfuhrbestimmungen. — Prescriptions concernant l'importation.
Paraguay: Devisenvorschriften. — Prescriptions en matière de devises.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Auf dem Heimwesen des Werner Beck, Handlanger und Landwirt in Obersteckholz, Beleg I/5636 a, haftet laut Schuldbrief vom 11. März 1930 ein Kapital von Fr. 3500 im III. Rang zugunsten des Jakob Wälchli-Gabi, Landwirt in Obersteckholz. Der Titel wird vermisst. Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Titels erfolgen wird.

Aarwangen, den 13. Juli 1950. (W 368[1])

Der Gerichtspräsident: Briner.

Es werden vermisst: 10 Stück Inhaberaktien Nrn. 6983 bis 6992, vom 14. Dezember 1931, zu je Fr. 300, auf die Aktiengesellschaft Motor-Columbus in Baden, als Schuldnerin, lautend.

An die allfälligen Inhaber dieser Aktien ergeht hiemit die Aufforderung, sie binnen 6 Monaten, d. h. bis 15. Januar 1951, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärungen ausgesprochen würden. (W 367[1])

Baden, den 11. Juli 1950. Bezirksgericht.

Auf den Grundstücken, Parzellen 625, 619 und 618 der Gemeinde Twann, den beiden Frauen Lydia Hubacher-Pfosy, Ehefrau des Fritz Hubacher, von und in Twann und Jeanlette Nicolet-Pfosy, Ehefrau des Pierre Nicolet, von La Ferrière, wohnhaft in St-Imier (Berner Jura) zu Eigentum gehörend, haftet laut Schuldbrief vom 1. März 1922, Nidau Grundbuchbelege Pf. Serie I, Nr. 2443, im II. Rang, ein Kapital von Franken 8000 zu Gunsten von Frau Alma Corally Robert-Tissot, gewesene Ehefrau des Jean Robert-Tissot, von La Chaux-de-Fonds, wohnhaft gewesen in Twann. Dieser Titel wird vermisst. Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Schuldbriefes erfolgen wird. (W 373[3])

Nidau, den 19. Juli 1950. Der Gerichtspräsident: Klopfenstein.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 10. Februar 1938 (Belege I/8367) von Fr. 16 000, lautend auf Ernst Gfeller, Bäckermeister und Sektionschef, Thal/Dürrgraben, haftend auf dessen Liegenschaften Trachselwald-Grundbuch Nrn. 233, 234 und 251 im II. Rang sowie Nrn. 543 und 544 im III. Rang.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn innert der Frist von einem Jahr seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Trachselwald, den 18. Juli 1950. (W 372[2])

Der Gerichtspräsident: Maier.

Es werden vermisst: Kapitalverschreibung von Fr. 1200 NS. 3613, Vorgang Fr. 11 626.21 und Kapitalverschreibung von Fr. 1000 NS. 3614, Vorgang Fr. 12 826.21, beide haftend auf Liegenschaft Assek. Nr. 166 «Rusen» des Herrn Peter Schelbert, Menzingen. Die unbekannten Besitzer dieser Werttitel werden hiemit gerichtlich aufgefordert, sie bis längstens 22. Juli 1951 dem unterzeichneten Richteramt vorzulegen, widrigenfalls diese beiden Kapitalverschreibungen kraftlos erklärt würden. (W 369[1])

Zug, den 13. Juli 1950. Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. Fried. Iten.

Le président du Tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire au porteur, du capital de 2500 fr., grevant en 3e rang les articles 4 et 5 du cadastre des Planchettes, propriété de Charles Brügger, agriculteur aux Planchettes, selon inscription prise au registre foncier de La Chaux-de-Fonds, le 21 mars 1932, sous No 59, année 1932, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal de ce dernier lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 371[3])

La Chaux-de-Fonds, le 18 juillet 1950.

Le greffier du Tribunal: A. Greub.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Burgdorf vom 13. Juli 1950 wurde als kraftlos erklärt: Schuldbrief von Fr. 2000 vom 28. Februar 1922, Beleg I/1931, zugunsten von Jakob Steiner, Brennermeister, Utzenstorf, lastend in Pfandstelle I auf Koppigen Grundbuchblatt Nr. 190, Plan 13 (Eigentümerin: Frau Wwe. Anna Affolter-Steiner, Koppigen). (W 370)

Burgdorf, den 18. Juli 1950. Der Gerichtsschreiber: Dick.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Pir-Scheren G. m. b. H., in Meilen (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1950, Seite 1790). Das letzte Zitat lautet SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1950, Seite 1030.

15. Juli 1950. Bankgeschäft usw.

Schoop, Reiff & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB Nr. 104 vom 5. Mai 1950, Seite 1167), Bankgeschäft usw. Die Prokura von Walter Meier ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Werner Jules Weber, von Menziken (Aargau), in Zürich.

15. Juli 1950.

Inhamag Aktiengesellschaft für den internationalen Handel in Fahrrädern und Motorfahrzeugen Filiale Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1950, Seite 1165), mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Franz Koelliker, von Wolfwil (Solothurn), in Basel.

15. Juli 1950. Apparatebau usw.

Stahel & Heller, in Adliswil (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1948, Seite 3222), Apparatebau usw. Ueber diese Kollektivgesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 7. Juni 1950 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

15. Juli 1950. Spenglerei, Installationen.

Heinrich Kuhn, Zweigniederlassung in Herrliberg (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1933, Seite 1546), Spenglerei und Installationsgeschäft, mit Hauptsitz in Küsnacht (Zürich). Der Firmainhaber nennt sich nicht mehr Heinrich Kuhn jun., sondern Heinrich Kuhn; er wohnt in Küsnacht (Zürich). Kollektivprokura zu zweien, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften, ist erteilt an Ida Kuhn, von Küsnacht (Zürich) und Dübendorf, in Küsnacht (Zürich), und an Albert Gross, von und in Zürich.

17. Juli 1950.

Baugenossenschaft Enge, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1946, Seite 1195). Die Generalversammlung vom 21. März 1950 hat die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Karl Bachmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Hürlimann ist nicht mehr Präsident, sondern Vizepräsident des Vorstandes. Hans Frei, von Zürich, nun in Zollikon, ist jetzt Präsident des Vorstandes. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Karl Kägi, von und in Zürich, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder mit dem Kassier Kollektivunterschrift. Neues Geschäftslokal: Gablerstrasse 41 in Zürich 2 (bei Gottfried Bachmann).

17. Juli 1950. Chemisch-technische Verfahren.

Krebs & Co. A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1949, Seite 1450), Ausarbeitung von Verfahren, speziell aus der chemischen Branche usw. Dr. Otto Laubi-Vogt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Ulrich Campell, von Ardez (Graubünden), in Zürich.

17. Juli 1950.

Correct Registrierkassen A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1950, Seite 746). Albert Steffen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Chi Liang Cho, chinesischer Staatsangehöriger, in Zürich.

17. Juli 1950.

Cinetechnik A. G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1949, Seite 1323). Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. ing. chem. Robert Suter, von und in Zürich. Hans Max Wettstein ist nun Präsident des Verwaltungsrates.

17. Juli 1950.

Neue Guyerzeller Bank A.-G. (Nouvelle Banque Guyerzeller S.A.) (Nuova Banca Guyerzeller S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1950, Seite 594). Dr. Giacomo Laurenti und Max Ritz, letzterer infolge Todes, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

17. Juli 1950. Zeitschriftenverlag.

H. Weber & Co., in Zürich 1, Kommanditaktiengesellschaft (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1948, Seite 3047), Zeitschriftenverlag. Als Aufsichtsstelle wurde an Stelle des ausgeschiedenen Hans Wysling Jean Jacques Zweifel, von Linthal (Glarus), in Zürich, gewählt.

17. Juli 1950. Bastbänder, Seidenbänder.
Adolf Hörler, in Zürich (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1934, Seite 2921) Bastbänder, Seidenbänder usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 11. Neues Geschäftslokal: Gorwiden 26.

17. Juli 1950. Schuhwaren, Lederwaren.
Frau Schenker-Braun, in Winterthur (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1950, Seite 1167), Handel en gros und en detail mit Schuhwaren. Neu ist in den Geschäftsbereich aufgenommen worden: Handel mit Lederwaren aller Art.

17. Juli 1950. Geschäftsbeschriftungen usw.
Johann Bieri, in Zürich (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1950, Seite 700), Geschäftsbeschriftungen jeder Art usw. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

17. Juli 1950. Korsette.
Frau Hösel, in Zürich (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1938, Seite 1409), Korsettfabrikation. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

17. Juli 1950. Hotel.
Frau Wwe. Marie Wetli-Nater, in Meilen (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1934, Seite 2257), Betrieb des Hotels «Bellevue». Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin und Abtretung des Geschäftes erloschen.

17. Juli 1950 Zier- und Gebrauchsgegenstände
Charlotte Zutt, Razutal-Werkstatt, in Zürich (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1938, Seite 2234), Zier- und Gebrauchsgegenstände usw. Die Firma wird infolge Wegzuges der Inhaberin gemäss Art. 68 HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

17. Juli 1950.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Dättlikon, in Dättlikon (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1948, Seite 470). Die Generalversammlung vom 23. Januar 1950 hat neue Statuten genehmigt. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Der Vorstand besteht aus 4 bis 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter führt, wenn er dem Vorstande angehört, Einzelunterschrift. Jakob Meier ist nicht mehr Vizepräsident und Quästor, sondern Verwalter. Er bleibt Mitglied des Vorstandes und führt Einzelunterschrift. Neu ist in den Vorstand als Vizepräsident gewählt worden Jakob Schmidli, von und in Dättlikon.

17. Juli 1950. Waren aller Art.
Auswahldienst A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1946, Seite 1502), Versandgeschäft von Waren aller Art. Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juli 1950 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Auswahldienst A.-G. in Liq.** durch den Liquidator Erich Haas, von Huttwil (Bern), in Pully, durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Die Unterschrift des Verwaltungsrates Charles Veillon und die Prokura von Edouard Bopp sind erloschen. Neues Geschäftslokal: Beethovenstrasse 24 in Zürich 2 (bei Emile Giroud).

17. Juli 1950.
Sozialdemokratische Pressunion des Kantons Zürich, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1944, Seite 2666). Die Generalversammlung vom 19. Mai 1950 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun **Genossenschaftsdruckerei Zürich.**

17. Juli 1950. Obst, Gemüse usw.
Friko A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1948, Seite 3152), Obst, Gemüse usw. Fritz Kohler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Studer ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Neues Geschäftslokal: Zollikerstrasse 132 in Zürich 8 (bei Ernst Studer).

17. Juli 1950. Maschinenfabriken.
Escher Wyss Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1950, Seite 1031), Betrieb von Maschinenfabriken. Hans Guyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

17. Juli 1950.
Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1950, Seite 849). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fritz Herlach, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

17. Juli 1950. Zahnärztliche Spezialitäten usw.
Gebr. de Trey, Aktiengesellschaft, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1949, Seite 175), zahnärztliche Spezialitäten usw. Die Prokura von Heinrich Haubensak ist erloschen.

17. Juli 1950.
Schweizerische Nagelfabrik A.-G. (Fabrique Suisse de Clous S. A.) (Fabbrica Svizzera di Chiodi S. A.), in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1937, Seite 2505). Der Direktor Ernst Spoerri wohnt in Rickenbach (Zürich).

17. Juli 1950.
Werner Flühmann, vorm. O. Kraska + Co., Galvanische Spezialwerkstätte, in Zürich (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1950, Seite 1684). Das Geschäftslokal befindet sich Seefeldstrasse 222.

17. Juli 1950.
Reinhold Karg, Film-Verleih, in Zürich (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1949, Seite 1614). Neues Geschäftslokal: Bahnhofplatz 14.

17. Juli 1950.
Rob. Furrer, Autobetrieb, in Turbenthal. Inhaber dieser Firma ist Robert Furrer, von und in Turbenthal. Einzelunterschrift ist erteilt an Marie Furrer geb. Weber, von und in Turbenthal. Autobetrieb (Personen). In Schmidrüti.

17. Juli 1950.
Hans Maeder, Baugeschäft, Zimmerei, Sägerei, in Bülach. Inhaber dieser Firma ist Hans Maeder, von Lurtigen (Freiburg), in Bülach. Uebernahme von Um- und Neubauten, Ausführung sämtlicher Zimmerei- und Parkettarbeiten, Verarbeitung von Rundholz aller Sorten, Hobelwerk. Winterthurerstrasse 266.

17. Juli 1950. Metzgerei, Viehhandel.
Hermann Steinmann-Willimann, in Dachsen. Inhaber dieser Firma ist Hermann Steinmann-Willimann, von Seuzach (Zürich), in Dachsen. Betrieb einer Metzgerei und Viehhandlung.

17. Juli 1950. Mechanische Seidenweberei.
Henri Hotz, in Hlnwil (SHAB. Nr. 78 vom 6. April 1937, Seite 794), mechanische Seidenweberei. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

17. Juli 1950. Lebensmittel, Merceriewaren usw.
Frau H. Kuhn-Muster, in Dübendorf (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1943, Seite 677), Lebensmittel, Merceriewaren usw. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

17. Juli 1950. Transporte.
F. Schürch, in Rohrbach. Inhaber der Firma ist Friedrich Schürch-Lanz, Friedrichs, von und in Rohrbach. Transport von Personen.

Bureau Bern

15. Juli 1950. Feuerfeste Produkte.
Dietsch & Baumgartner, in Ostermundigen, Gemeinde Bolllgen, Fabrikation und Vertrieb von feuerfesten und thermokeramischen Produkten (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1949, Seite 2167). Die Kollektivgesellschaft wurde am 28. Februar 1950 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, wird die Firma gelöscht.

15. Juli 1950. Waren aller Art.
Hans Burri-Dietiker, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Burri-Dietiker, von Rüschegg, in Bern. Versandgeschäft für Waren aller Art. Lentulusrain Nr. 24.

17. Juli 1950. Liegenschaften.
Aegertenhof A. G., in Bern, Ankauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, insbesondere Erwerb der Liegenschaften Nordweg 2 und 4 usw. (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1947, Seite 3054). In der Generalversammlung vom 12. Juli 1950 wurde das Aktienkapital von Fr. 90 000 auf Franken 150 000 erhöht durch Ausgabe von 120 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 500.

17. Juli 1950.
E. Nyffeler-Kästli A. G. Bern, Elektrische Unternehmungen, in Bern, (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1948, Seite 1258). Die Unterschrift der Prokuristin Elisa Nyffeler-Kästli ist erloschen.

17. Juli 1950. Internationale Transporte, Reisebureau usw.
Jacky, Maeder & Co., Filiale in Bern, Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Basel, Internationale Transporte, Schiffahrt, Schiffsagenturen, Lagergeschäfte, Reisebureaux usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1950, Seite 203). Die Prokura von Marcel Schneider-Gay ist erloschen.

17. Juli 1950. Textilwaren.
Paul Burn, in Bern, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1950, Seite 1566). Die Firma erteilt Einzelprokura an Frieda Burn geb. Schär, Ehefrau des Paul, von Adelboden, in Bern.

17. Juli 1950. Revue.
W. Keller, in Bern, Administration und Vertrieb der «Humor-Revue» (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1950, Seite 297). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges an die nachstehend eingetragene Einzelfirma «Eugen Kübler», in Bern, welche Aktiven und Passiven übernimmt, gelöscht.

17. Juli 1950. Revue.
Eugen Kübler, in Bern. Inhaber der Firma ist Eugen Kübler, von Unter-Hallau (Schaffhausen), in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «W. Keller», in Bern. Verlag, Administration und Vertrieb der «Humor-Revue». Postgasse 28.

Bureau de Courtelary

14 juillet 1950. Bière.
Marie Racine-Erard, ci-devant **Oscar Racine,** à Tramelan-Dessus, dépôt de bière en gros (FOSC. du 29 septembre 1938, N° 228, page 2099). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

14 juillet 1950. Epicerie.
Suzanne Schenk-Jobin, à Renan, épicerie (FOSC. du 23 août 1943, N° 195, page 1894). La raison est radiée par suite de cession de commerce.

14 juillet 1950. Epicerie, mercerie.
René Jobin, à Renan. Le chef de la maison est René Jobin, des Breuleux, à Renan. Epicerie, mercerie.

17 juillet 1950.
Coopérative immobilière Telda, à Tramelan-Dessus (FOSC. du 21 mai 1947, N° 118, page 1372). L'administrateur Roland Schwizgebel, secrétaire, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Il est remplacé par Jean Vuilleumier, de et à Tramelan-Dessus, lequel représentera la société par sa signature collective à deux avec le président Willy Nicolet et le secrétaire Armand Houriet, déjà inscrits.

17 juillet 1950. Denrées alimentaires.
Emile Froidevaux fils, à Corgémont; représentation et commerce de denrées alimentaires (FOSC. du 25 octobre 1938, N° 250, page 2287). La maison a transféré son siège social à Villeret où le titulaire a pris domicile.

17 juillet 1950. Epicerie, mercerie, etc.
Edm. Mühlethaler, à Péry. Le chef de la maison est Edmond Mühlethaler, de Graben (Berne), à Péry. Epicerie, mercerie, primeurs, vins.

Bureau de Delémont

17 juillet 1950.
Société d'achat de vins et spiritueux S. A., à Delémont (FOSC. du 3 novembre 1949, N° 258, page 2854). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 juillet 1950, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Société d'achat de vins et spiritueux S. A. en liquidation,** par Alphonse Wick (inscrit), nommé liquidateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de représentation conférés à Franz Jäggi et à Rose Moroge née Reidhaar sont éteints. Adresse de la société en liquidation: rue de Chêtre 7.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

15. Juli 1950. Käserei.
Robert Liechti, im Wald, Gemeinde Schangnau. Inhaber der Firma ist Robert Liechti, des Friedrich, von Lauperswil, im Wald, Gemeinde Schangnau. Käsereibetrieb.

Bureau Laufen

14. Juli 1950. Parfümerie usw.
Meier & Rusterholz, «chez Dixie», in Laufen (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1950, Seite 1872). Die Gesellschaft ist seit 1. Juni 1950 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft «Meru A. G.», in Laufen.

14. Juli 1950. Parfümerie, chemisch-technische Artikel, Wolle.
Meru A. G., in Laufen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 30. Juni 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Handel mit Parfümerien und chemisch-technischen Artikeln sowie den Handel mit Wolle. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Davon sind Fr. 22 000 libericrt. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Juni 1950 die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Meier & Rusterholz, ‚chez Dixie', in Laufen, gemäss Bilanz per 31. Mai 1950 und Sacheinlage- und Schuldübernahmevertrag vom 30. Juni 1950. Darnach betragen die Aktiven Fr. 25 040.22 und die Passiven Fr. 3040.22, der Aktivüberschuss Fr. 22 000. Für diesen Preis werden den Gesellschaftern der Kollektivgesellschaft «Meier & Rusterholz, ‚chez Dixie'»

50 zu 44% liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 ausgehändigt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt erlassen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Werner Rusterholz, von Ottenbach (Zürich), in Delsberg, als Präsident, und Emil Meier, von Bärschwil, in Wahlen, als Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hauptstrasse 30.

15. Juli 1950. Transporte.
Casimir Bieli, Transporte, in Laufen. Inhaber dieser Firma ist Casimir Bieli, von Selzach, in Laufen. Autotransporte von Sachen. Bahnhofstrasse 26.

Bureau Nidau

15. Juli 1950. Möbelschreinerei.
Carrel & Rosset, in Brügg, Möbelschreinerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1934, Seite 3499). Die Gesellschaft ist seit dem 15. Juli 1949 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Léon Carrel, Inhaber der Firma «L. Carrel», in Brügg, übernommen.

15. Juli 1950. Möbel- und Bauschreinerei.
L. Carrel, in Brügg. Inhaber der Firma ist Léon Carrel, von Lamboing, in Brügg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Carrel & Rosset», in Brügg. Möbel-, Bau- und Inneneinrichtungen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

14. Juli 1950. Autos, Transporte.
E. Ramseier & Söhne, in Grosshöchstetten, Autohandel, -transporte und -reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1946, Seite 1907). Die Geschäftsnatur wird neu wie folgt umschrieben: Autohandel und -reparaturwerkstätte, Unternehmung für den Autotransport von Sachen und Personen.

14. Juli 1950. Spezereien usw.
Frieda Zahn-Reichenbach, in Münsingen, Spezereihandlung und Depot der Migros A.G. Bern (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1933, Seite 2418). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Thun

15. Juli 1950. Baugeschäft.
R. Jung & Co. in Liquidation, in Steffisburg, Baugeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1945, Seite 2723). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

15. Juli 1950. Bauunternehmung.
Walter Gottier, in Steffisburg. Inhaber der Firma ist Walter Gottier, von Arni bei Biglen, in Steffisburg. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

17. Juli 1950. Bäckerei usw.
Adolf Siegenthaler, in Steffisburg, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1942, Seite 1098). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Trachselwald

14. Juli 1950. Baumaterialien.
Ernst Wüthrich, in Lützelflüh. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Wüthrich, von Trub, in Lützelflüh. Handel mit Baumaterialien. Im Unterdorf.

15. Juli 1950. Schlosserei, Kochherde.
Ernst Kohler, in Huttwil, Schlosserei und Kochherdbau (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1935, Seite 2874). Diese Einzelfirma wird infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Kohler & Co.», in Huttwil.

15. Juli 1950. Schlosserei, Kochherde.
Kohler & Co., in Huttwil. Unter dieser Firma sind Ernst Kohler Vater, Oskar Kohler Sohn und Walter Kohler Sohn, alle drei von Sumiswald, in Huttwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1950 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Kohler», in Huttwil, übernommen hat. Schlosserei und Kochherdbau.

Bureau Wangen a. d. A.

15. Juli 1950. Metallwaren, Apparate.
WESA A. G., in Inkwil (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1945, Seite 1511). In der Generalversammlung vom 10. Juli 1950 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf **Fr. 150 000** erhöht durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind.

17. Juli 1950. Stoffe, Mercerie usw.
Fritz Leuenberger-Hofstetter, in Wangen a. d. A. Inhaber der Firma ist Fritz Leuenberger-Hofstetter, von Wangenried, in Wangen a. d. A. Bonneterie, Stoffe, Mercerie und Konfektionen.

17. Juli 1950. Käse, Butter.
Alfred Leisi, in Wiedlisbach. Inhaber der Firma ist Alfred Leisi, von Attiswil, in Wiedlisbach. Fabrikation von Käse und Butter.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

15. Juli 1950.
Viehzuchtgenossenschaft Reutigen und Umgebung, in Reutigen (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1945, Seite 1198). Der Sekretär Friedrich Spring, Sohn, ist infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Sekretär gewählt worden Armin Baur, von Höfen, in Reutigen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

14. Juli 1950.
Eigenheim G. m. b. H. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1948, Seite 2642). Laut öffentlichen Urkunden vom 10. Juli 1950 wurden die Statuten revidiert. Vom Stammkapital von Fr. 20 000 trat der einzige Gesellschafter Eugen Metzger einen Anteil von Fr. 1000 an Eugen Metzger Sohn, von Eschenz (Thurgau), in Horw, ab. Das Stammkapital zerfällt demnach in einen Stammanteil von Fr. 19 000, Eigentümer Eugen Metzger, Vater (bisher), und einen solchen von Fr. 1000, Eigentümer Eugen Metzger jun. Die Firma lautet nun: **Metzger Immobilien G. m. b. H. Luzern (Metzger Immobilien, Soc. à r. l. Lucerne).**

15. Juli 1950. Weberei, Wäsche usw.
Cas. Fischer & Cie. Aktiengesellschaft, in Büron, Weberei- und Wäschefabrikationsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1933, Seite 68). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Juni 1950 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Liquidatoren sind die beiden bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Ferdinand Arnold und Felix Willi. Der Erstgenannte führt für die **Cas. Fischer & Cie. Aktiengesellschaft in Liq** wie bisher Einzelunterschrift.

15. Juli 1950.
Hotel Royal A. G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1950, Seite 1330). Die Unterschrift des Direktors Fritz Furler ist erloschen. Direktor und Delegierter des Verwaltungsrates ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Viktor Wiedemann.

Glarus — Glaris — Glarona

17. Juli 1950. Wertpapiere, Beteiligungen usw.
ELMINIA Aktiengesellschaft, in Glarus, An- und Verkauf von Wertpapieren, Uebernahme von Syndikatsbeteiligungen, sowie die Verwaltung von beweglichen Werten aller Art (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1948, Seite 2130). Dr. George F. Lambelet ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

13. Juli 1950. Manufakturwaren usw.
Samuel Schmid, bisher in Zug, Manufakturwaren en gros usw. (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1942, Seite 1782). Die Firma hat den Sitz nach Cham verlegt wo der Inhaber nun auch wohnt. Geschäftsdomizil: Zugerstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac)

17 juillet 1950. Carrelage, revêtements.
F. Zbinden, à Meyriez. Le chef de la maison est Ferdinand Zbinden, feu Jean-Walter, de Wahlern (Berne), à Meyriez. Entreprise de carrelage et revêtements. Rue de l'hôpital 26.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

14. Juli 1950. Restaurant.
Klara Reist-Badertscher, in Gossliwil, Restaurant «Zum Kreuz» (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1937, Seite 2473). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Kriegstetten

15. Juli 1950. Teigwaren, Kolonialwaren, Weine.
Gerolamo Scolari Aktiengesellschaft, in Derendingen, Fabrikation von Teigwaren und Handel mit Kolonialwaren und Weinen en gros (SHAB. Nr. 304 vom 26. Dezember 1939, Seite 2555). Josef Achermann-Schönenberger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates ist Josef Achermann-Widenmeier, von Emmetten und Luzern, in Luzern, gewählt worden. Dieser und der Verwaltungsratspräsident Anton Pfenniger führen Einzelunterschrift.

Bureau Olten-Gösgen

14. Juli 1950. Pharmazeutische und kosmetische Produkte.
Guggisberg Rivasan-Laboratorium, in Olten, Fabrikation von und Handel mit pharmazeutischen und kosmetischen Produkten (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1950, Seite 1711). Die Firma erteilt Einzelprokura an Oskar Ammann, von Frauenfeld, in Trimbach.

14. Juli 1950. Eisenwaren, Kohlen usw.
Scheurmann & Co., in Olten, Handel mit Eisen, Eisenwaren, Haushaltungsartikeln und Kohlen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1947, Seite 1151). Emil Scheurmann, unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Martha Hinnen-Scheurmann, Kommanditärin, sind mit Wirkung ab 1. Juli 1950 aus der Gesellschaft ausgetreten. Die Kommandite von Fr. 50 000 ist erloschen. Hedwig Scheurmann-Artho, von Aarburg, in Olten, ist mit einer Kommandite von Fr. 5000 und mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde der Einwohnergemeinde Olten vom 30. Juni 1950 in die Gesellschaft eingetreten.

14. Juli 1950. Modellschreinerei.
E. & R. Blaser, in Olten, Modellschreinerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1935, Seite 2458). Der Gesellschafter Rudolf Blaser ist am 30. Juni 1950 ausgeschieden. Max Kissling, von Wangen bei Olten, und Otto Studer, von Trimbach, beide in Olten, sind am 1. Juli 1950 als Gesellschafter eingetreten. Die Firma wird geändert in **Blaser & Cie., Modellschreinerei.** Gesellschafter sind nun: Erwin Blaser (bisher), Max Kissling und Otto Studer vorgenannt. Erwin Blaser führt Einzelunterschrift. Max Kissling und Otto Studer führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich. Hardfeldstrasse 7.

14. Juli 1950. Waren aller Art.
Werner Eng, in Schönenwerd. Inhaber dieser Firma ist Werner Eng, von Stüsslingen, in Schönenwerd. Vertrieb von Waren aller Art. Quartierstrasse 143.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

13. Juli 1950. Inkasso.
A. Schulthess, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Andreas Schulthess-Stocker, von und in Basel. Inkasso, Vertretungen aller Art. Hirschgässlein 9.

13. Juli 1950.
Markthallen A. G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1949, Seite 3091). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Max Steyer, seine Unterschrift ist erloschen, sowie Carl Müller und Oskar Landolt. In den Ausschuss wurde gewählt das Verwaltungsratsmitglied Theophil Siegrist-Meyerin. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten oder dem Verwalter. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Gottfried Hasenböhler, von und in Therwil, Adolf Hug, von Stein (Appenzell-Ausserrhoden), in Pratteln, Alfred Gschwind, von und in Bättwil (Solothurn), Pietro Regazzoni, von Balerna, in Basel, und Emil Stebler, von Basel, in Neue Welt, Gemeinde Münchenstein.

13. Juli 1950.
Zeitungs A. G., in Basel, Verlag und Vertrieb von Zeitungen (SHAB. Nr. 78 vom 7. April 1942, Seite 790). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Juni 1950 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und tritt in Liquidation unter der Firma **Zeitungs A. G. in Liq.** Liquidator mit Einzelunterschrift ist der Verwaltungsrat Theodor Stadler. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Die Prokura des Alfred Kobi ist erloschen.

13. Juli 1950. Kolonialwarengeschäfte.
Preiswerk Söhne Aktiengesellschaft, in Basel, Beteiligung an Kolonialwarengeschäften usw. (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1948, Seite 2983). Die Prokura des Gottlob Pfisterer ist erloschen.

13. Juli 1950. Chemisch-technische Produkte.
R. Schär in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist René Schär, von Niederlafingen, in Basel. Handel mit chemisch-technischen Produkten. Holbeinstrasse 21.

13. Juli 1950.
Reisebüro der kath. Aktion Oesterreichs, in Basel, Verein, Organisation und Durchführung von Gesellschaftsfahrten nach Oesterreich usw. (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1950, Seite 1430). In der Generalversammlung vom 11. Juli 1950 wurden die Statuten geändert. Der Vorstand besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Hugo Gutzwiller-Brodbeck, als Präsident, und Maria Nick. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Pius Roos-Hänggi, von Kaltbrunn, als Präsident; Emil Erzer, von Seewen (Solothurn), und Max Balzer-Schweizer, von Basel, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien mit dem Präsidenten. Neues Domizil: Falknerstrasse 12.

13. Juli 1950. Vertretungen.
Karl Ehrenmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Ehrenmann, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Mülhauserstrasse 140.

13. Juli 1950. Berufskleider.
Frau M. Gysin, in Basel, Handel mit Berufskleidern usw. (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1949, Seite 3294). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Juli 1950. Autotransporte.
Casimir Frey Sohn, in Basel, Autotransporte aller Art (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1938, Seite 1476). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Casimir Frey Sohn & Co», in Basel.

13. Juli 1950. Personentransporte.
Casimir Frey Sohn & Co, in Basel. Casimir Frey, von Niedergerlafingen, und August Eggmann-Frey, von Uttwil, beide in Basel, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 6. Mai 1949 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Casimir Frey Sohn», in Basel, übernommen hat. Personentransporte. Heumattstrasse 1.

13. Juli 1950. Wirtschaft.
H. Schudel-Hummel, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1948, Seite 2650). Neues Domizil: Solothurnerstrasse 11.

14. Juli 1950.
Kleinhüningerapotheke Dr. Irène Kaelin, in Basel, Apotheke und Sanitätsgeschäft (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1948, Seite 1436). Die Inhaberin Dr. Irène Kaelin-Bossard lebt mit ihrem Ehemanne Dr. Anton Kaelin in Gütertrennung.

14. Juli 1950. Sand- und Schotterwerk.
Otto Hupfer und Söhne, in Riehen, Sand- und Schotterwerk (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1947, Seite 264). Neues Domizil: Schäferstrasse 2.

14. Juli 1950. Lebensmittel.
Hugo F. Wiedmann, in Basel, Handel mit Lebensmitteln (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1950, Seite 64). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

14. Juli 1950.
Handelsgenossenschaft Veba, in Basel (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1949, Seite 392). Nachdem der Einspruch der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt zurückgezogen worden ist, wird die Genossenschaft gelöscht.

14. Juli 1950. Wirtschaft.
Giovanni Delvecchio, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1938, Seite 1737). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Juli 1950.
Forum Cinéma A. G., in Basel (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1947, Seite 1704). Zur Geschäftsführerin wurde ernannt Elsa Besse-an der Heiden, von und in Basel. Sie führt Einzelunterschrift.

14. Juli 1950. Parfümerien usw.
Georg Dralle A. G., in Basel, Herstellung und Vertrieb von Parfümerien usw. (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1941, Seite 2435). Aus dem Verwaltungsrat ist Emanuel Carl Streckeisen ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Pierre Woringer, von Basel, in Zürich; er führt Einzelunterschrift.

14. Juli 1950. Wirtschaft.
Isidor Delmenico, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1940, Seite 712). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Juli 1950. Spirituosen usw.
Depal A. G., in Basel, Produktion von und Handel mit Spirituosen usw. (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1949, Seite 960). Die Prokura des Markus Heiniger-Aebersold ist erloschen.

14. Juli 1950. Artikel aller Art.
Franz Elek & Co, in Basel, Export von Artikeln aller Art usw. (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1943, Seite 1650). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Franz Elek ist nun Bürger von Basel.

14. Juli 1950. Maschinenbürsten.
K. & M. Brender, in Riehen. Max Brender-Burri, in Riehen, und Karl Brender, in Basel, beide von Basel, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Fabrikation und Vertrieb von Maschinenbürsten. Steingrubenweg 49.

14. Juli 1950. Druck-Erzeugnisse.
Faunus-Verlag A. G., in Basel, Herausgabe von und Handel mit Druck-Erzeugnissen (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1949, Seite 824). Marcel Feuermann-Wolf ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Wirz-Siegenthaler, von Wenslingen, in Basel, als Präsident. Er führt Einzelunterschrift.

15. Juli 1950.
A. Koller, Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Basel (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1949, Seite 2521). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

14. Juli 1950. Bäckerei, Konditorei.
Johann Meier-Schneider, in Binningen, Bäckerei-Konditorei (SHAB. Nr. 78 vom 1. April 1944, Seite 772). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

14. Juli 1950. Metzgerei, Wursterei.
Frau C. Trinkler, in Allschwil. Inhaberin dieser Einzelfirma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes, mit dem sie in Gütertrennung lebt, Cecile Trinkler-Stocker, von Menzingen (Zug), in Allschwil. Betrieb einer Metzgerei und Wursterei. Hegenheimerstrasse 7.

14. Juli 1950. Viehhandel, Metzgerei.
Paul Thommen-Fricker, in Buus. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Thommen-Fricker, von Maisprach, in Buus. Viehhandel und Kleinviehmetzgerei. Hauptstrasse 4.

14. Juli 1950. Transformatoren usw.
Moser-Glaser & Co. A.G., in Muttenz, Fabrikation von Transformatoren usw. (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1950, Seite 891). Rudolf Fünfschilling ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

14. Juli 1950.
Schweizerische Teerindustrie A.G. (Industrie Suisse des Goudrons S.A.) (Swiss Tar Industries Ltd.), in Pratteln (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1948, Seite 2947). Zum Vizedirektor wird ernannt André Jeanneret, von Le Locle, in Muttenz. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Seine Prokuraunterschrift ist erloschen.

14. Juli 1950. Gärtnerei.
Max Steyer, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Steyer-Lang, von Basel, in Muttenz. Einzelprokura wird erteilt an Denis Ferdinand Romy-Steyer, von Sorvilier, in Muttenz. Gärtnerei. Birsfelderstrasse 32.

14. Juli 1950. Inkasso, Verwaltungen usw.
H. Lüdin, pat. Geschäftsmann, in Liestal (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1942, Seite 2979). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Matten bei Interlaken verlegt und wird deshalb im Handelsregister von Basel-Land gestrichen (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1950, Seite 1631).

14. Juli 1950. Mechanische Werkstätte usw.
Schneto A.G., in Niederdorf, Betrieb einer mechanischen Werkstätte usw. (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1949, Seite 2443). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Juni 1950 wurde das Aktienkapital von Fr. 80 000 auf Fr. 110 000 erhöht durch Ausgabe von 30 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 110 000, eingeteilt in 110 Namenaktien zu Fr. 1000.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

15. Juli 1950. Bijouteriewaren usw.
Heinrich Meister, in Neuhausen am Rheinfall, Bijouteriewaren usw. (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1948, Seite 1283). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

14. Juli 1950.
Centralgarage P. Schamaun, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, Autoreparaturwerkstätte mit Auto-, Motorrad- und Velohandel (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1948, Seite 831). Einzelprokura wird erteilt an Agnes Schamaun-Flückiger, von Schiers, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Die Natur des Geschäftes wird erweitert durch Personentransporte.

14. Juli 1950.
Walter Diemer, Hotel Drei Könige, in Altstätten, Hotel und Restaurant (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1948, Seite 1183). Diese Firma wurde infolge Verlegung des Sitzes nach Grindelwald (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1950, Seite 1631) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

14. Juli 1950. Velos, Garage, Taxameterbetrieb usw.
Hans Schertenleib, in Grabs. Inhaber der Firma ist Hans Schertenleib, von Heimiswil (Bern), in Grabs. Velohandlung, Reparaturwerkstätte, Garage und Taxameterbetrieb. Wassergass.

14. Juli 1950. Nahrungsmittel.
H. Brunner, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Nahrungsmitteln (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1942, Seite 1933). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Juli 1950. Wäsche, Korsette.
H. Luchsinger-Heftl, in Rapperswil, Handel mit Wäsche und Korsette (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1361). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. Juli 1950. Südfrüchte, Landesprodukte usw.
Gebrüder Ronzani A. G. St. Gallen, in St. Gallen, Import und Export von und Handel mit Südfrüchten und Landesprodukten usw. (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1949, Seite 1203). Kollektivprokura wird erteilt an Robert Zimmermann, von und in Vilters, und an Max Blum, von Wäldi (Thurgau), in St. Gallen.

15. Juli 1950. Toilettenartikel usw.
Willy Lutz, in Thal, Verkauf von Toilettenspezialartikeln en gros (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1946, Seite 2415). Die Natur des Geschäftes wird erweitert durch: Vertretung in Artikeln verschiedener Art.

15. Juli 1950.
Frau Emma Buchmann, Buchbinderei, in Rorschach (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1936, Seite 2328). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

24. Juni 1950. Pension.
Agnes Rüedi, in Davos-Platz. Inhaberin dieser Firma ist Agnes Rüedi-Hermann, von Tamins, in Davos-Platz. Betrieb der Pension «Villa Ema».

15. Juli 1950.
Gewerkschaftliche Wohn- und Baugenossenschaft Chur, in Chur (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1948, Seite 2400). Aus dem Vorstand ist Jacques Uhlmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt René Neveu, von Frankreich, in Chur, als Vizepräsident. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

15. Juli 1950. Transporte.
Adolf Trepp, in Splügen. Inhaber dieser Firma ist Adolf Trepp, von und in Splügen. Personentransporte.

15. Juli 1950. Transporte, Wirtschaft.
Christian Werro, in Sent. Inhaber dieser Firma ist Christian Werro, von Bitsch (Wallis), in Sent. Personentransporte und Wirtschaft.

Aargau — Argovie — Argovia

15. Juli 1950.
Darlehenskasse Merenschwand, in Merenschwand, Genossenschaft (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1948, Seite 1484). Josef Giger, Aktuar, ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar gewählt: Alois Küng, von Beinwil bei Muri, in Rickenbach, Gemeinde Merenschwand. Burkard Huwyler, bisher Vizepräsident, ist nun Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt das Vorstandsmitglied Josef Strebel, von Geltwil, in Rickenbach, Gemeinde Merenschwand. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

15. Juli 1950. Papier.
Walty & Cie., in Oftringen, Papierfabrikation und Handel (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1947, Seite 209). Diese Kommanditgesellschaft hat sich mit Wirkung ab 1. April 1950 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Diese wird gebildet aus dem bisher unbeschränkt haftenden Gesellschafter August Max Walty-Siegrist, von und in Oftringen, sowie dem bisherigen Kommanditär Otto Widmer-Walty, von Hasle bei Burgdorf, in Oftringen. Die Prokura des Letztgenannten ist erloschen.
15. Juli 1950. Feinmetallwaren, Bijouterieartikel.
Selhofer & Brutschy, in Oberentfelden, Fabrikation und Vertrieb von Feinmetallwaren und Bijouterieartikeln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1946, Seite 864). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Max Brutschy aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Hans Selhofer junior, von Gerzensee, in Oberentfelden, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Hans Selhofer.**
15. Juli 1950.
Kupferdraht-Isolierwerk A.-G. in Wildegg, in Möriken-Wildegg (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1946, Seite 3611). Die Unterschrift von Eugen Lattmann ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

14. Juli 1950.
Schweizerische Kreditanstalt, Filialen in Frauenfeld und Kreuzlingen und Agentur in Weinfelden (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1948, Seite 2119), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Theodor Frey, Mitglied der Generaldirektion, ist erloschen.
14. Juli 1950. Hüte, Tuch, Kleider.
Emil Leutenegger, in Sirnach, Massgeschäft, Hut-, Tuch- und Kleiderhandlung (SHAB. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, Seite 1274). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
14. Juli 1950. Essenzen usw.
Laumann & Co. A.G., in Bischofszell, Essenzfabrik, Fruchtsaftpresserei usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1948, Seite 1199). Walter Laumann, deutscher Staatsangehöriger, in Bischofszell, wurde Einzelprokura erteilt.
14. Juli 1950. Nadeln.
IMBATEX G.m.b.H., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1948, Seite 1686). Die Statuten wurden durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13. Juli 1950 geändert. Die Firma lautet jetzt **NADOR G.m.b.H. Frauenfeld.** Zweck der Gesellschaft ist: Fabrikation von und Handel mit Agor- und Nador-Nadeln aller Art für Haushalt, Gewerbe und Industrie sowie verwandter Produkte. Der Gesellschafter Adolf E. Baumer ist in Gachnang wohnhaft und der Gesellschafter Fritz Thut in Zürich. Das Geschäftsdomizil wurde nach der Zücherstrasse 257 verlegt.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

20 juin 1950.
Société coopérative SESI, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative. Elle a pour but de faciliter à ses membres l'exportation des produits suisses en Israël; elle cherche à atteindre ce but en particulier: a) en mettant tout en œuvre pour établir un vaste marché de compensation entre la Suisse et Israël; b) en créant une société sœur en Israël; c) en contractant des emprunts pour alimenter un fonds servant à fournir des avances à ses membres sur leurs exportations. Les statuts portent la date du 20 avril 1950. La société émet des parts sociales nominatives de 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 5 à 15 membres, actuellement de: Edmond Chapuis, d'Epalinges, à Lausanne, président; Marcel Bourquin, de Verrières et La Côte-aux-Fées, à Neuchâtel, vice-président; Edouard Schmid, de Ueken (Argovie), à Lausanne, secrétaire; Noam Bonstein, d'Israël, à Lausanne, et Fritz Burg, de Neuhausen am Rheinfall, à Münchenstein (Bâle-Campagne), membres. La société est engagée par le président, le vice-président ou le secrétaire signant collectivement à deux ou avec un autre administrateur. Bureau: place Bel-Air 2, dans ses locaux.
7 juillet 1950. Fourrures.
Mme Monique Ottone & Cie, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1er juillet 1950. Elle a pour seule associée indéfiniment responsable Monique née Ottone, divorcée de Georges Ganière, des Ponts-de-Martel, à Lausanne, et pour associées commanditaires: Mathilde, dite Tildy, née Leiser, divorcée d'Adrien Brandt, dit Grieurin, de La Chaux-de-Fonds, Le Locle et La Ferrière, et la société anonyme «Real Fourrures S.A.», à Genève, chacune pour une commandite de 1000 fr. «Real Fourrures S.A.» a libéré sa commandite par un apport de marchandises évalué et accepté au prix de 1000 fr. suivant inventaire du 1er juillet 1950. Achat et vente de fourrures à l'enseigne «Elysée Fourrures». Passage Saint-François 12.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

13 juillet 1950.
Crédit Suisse, succursale à Neuchâtel (FOSC. du 7 juillet 1949, N° 156, page 1813, société anonyme ayant son siège principal à Zurich. La signature de Theodor Frey, membre de la direction générale, est radiée.
14 juillet 1950. Menuiserie, ébénisterie.
Coulet frères, à Saint-Blaise. Jean-Louis Coulet et Pierre-François Coulet, les deux de Savagnier, à Saint-Blaise, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er juillet 1950. Exploitation d'une entreprise de menuiserie-ébénisterie. Route de Berne 15 a.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16 April 1947)

Das Militär- und Polizeidepartement des Kantons Luzern hat den nachstehend aufgeführten Firmen die Bewilligung zur Durchführung eines Ausverkaufes nach Art. 2, Abs. 1, Buchstaben a/b der rubrizierten Ausverkaufsordnung erteilt, unter Festsetzung der für das ganze Gebiet der Schweiz geltenden Sperrfristen: (AA. 240)

Name der Firma	Art des Verkaufes	Dauer der Sperrfrist
Rothenfluh Adelheld, Fräulein, Seidenwaren, Luzern, Weinmarkt 5	Totalausverkauf	bis 17. Juni 1955
Muthers Erben, Frau, Kaufhaus «Zur Linde», Kriens	Totalausverkauf	bis 19. August 1955
Roos-Habermacher Th., Frau, Modes, Sursee	Totalausverkauf	bis 15. Juli 1955
Lustenberger Eugen, Spezereihandlung, Horw; für Haushaltungsartikel, Mercerie- und Bonneteriewaren, Textilien, Papierwaren, Quincaillerien und Schirme	Teilausverkauf	bis 25. Juli 1955

Luzern, den 17. Juli 1950.

Amt für Automobilwesen und Handelspolizei:
Dr. zur Gilgen.

Weber et Cie S. A., Payerne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième et dernière publication

En vertu d'une décision qui a été prise lors de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 avril 1950, la société Weber et Cie S.A., manufacture de cigares, à Payerne, est entrée en liquidation (voir avis FOSC. du 9 mai 1950, N° 107, page 1197).
Les créanciers ayant des revendications à présenter sont sommés de faire valoir leurs créances jusqu'au 31 juillet 1950.
Toutes correspondances et communications sont à adresser à Weber et Cie S. A., en liquidation, rue de Lausanne, à Payerne. (AA. 213[1])

Payerne, le 30 juin 1950. Les liquidateurs.

Société d'achat de vins et spiritueux S. A., Delémont

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

La Société d'achat de vins et spiritueux S. A. en liquidation, à Delémont, informe ses créanciers de la dissolution de la société et les somme de faire connaître leurs réclamations au siège de la société à Delémont d'ici au 15 août 1950, conformément à l'article 742 C. O. (AA. 233[1])

Delémont, le 15 juillet 1950.

Le liquidateur: Alphonse Wick, commerçant, Delémont.

HELVETIA-LEBEN, Lebensversicherungsgesellschaft, Genf

Bilanz auf 31. Dezember 1949

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	9 000 000	—	Aktien- oder Garantiekapital	12 000 000	—
Aktien und Anteilscheine	205 752	—	Reservefonds	480 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	14 325 505	—	Spezialreserve	340 000	—
Schuldbuchforderungen	39 921 810	—	Prämienreserve und Rentenübertrag	91 069 535	—
Darlehen an Körperschaften	1 389 600	—	Prämienübertrag	4 740 454	—
Grundpfandtitel	32 766 477	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen	414 785	—
Grundstücke	1 538 000	—	Rücklagen für übernommene Rückversicherungen	500 067	—
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	3 588 000	—	Technische Rücklagen für die übrigen Versicherungszweige	397 000	—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	5 870 407	—	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	305 102	—
Darlehen gegen Faustpfand	402 141	—	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	918 702	—
Liquide Mittel	2 575 164	—	Uebrige Passiven	352 059	—
Guthaben aus Rückversicherungen	596 604	—	Personal-Fürsorgefonds Fr. 45 000.—[1]		
Gestundete Prämienraten	1 112 006	—	Einnahmenüberschuss	227 978	—
Ausstände bei Agenten und Versicherungsnehmern	593 681	—			
Ausstehende Zinsen und Mieten	23 083	—			
Stückzinsen	623 470	—	(B 81)		
Uebrige Aktiven	213 982	—			
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 93 148 177.—			Garantieverpflichtungen: Fr. 22 500.—		
	114 745 682	—	[1] Selbständige Rechtsperson.	114 745 682	—

Genf, den 30. Juni 1950.

HELVETIA-LEBEN, Lebensversicherungsgesellschaft
Der Direktor: Dr. **R. Aeberhard.**

L'Union Vie, Place Vendôme 9, Paris 1er

Bilan au 31 décembre 1949

Actif	Fr. fr.	Ct.	Passif	Fr. fr.	Ct.
Actions et parts sociales	1 944 401 802	—	Capital social	107 672 500	—
Obligations et lettres de gage	10 408 697 356	—	Réserves spéciales:		
Titres de gage immobilier	309 287 798	—	Réserve pour éventualité	28 877 217	—
Immeubles	2 138 539 653	—	Réserve de garantie	113 999 000	—
Prêts et avances sur polices	346 806 346	—	Réserve spéciale de réévaluation	447 458 639	—
Autres placements	36 371	—	Réserve de capitalisation	91 881 089	—
Avoirs liquides	594 212 112	—	Réserve pour accidents du travail	512 480	—
Avoirs provenant des réassurances	1 467 144 805	—	Réserve pour cautionnements à l'étranger	44 386 344	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	624 760 203	—	Réserve pour fluctuation de change (nouvelle)	51 296 022	—
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	55 981 134	—	Réserve pour fluctuation de valeurs mobilières	56 758 750	—
Intérêts courus	141 685 332	—	Réserve pour dépérissement d'immeubles	30 560 261	—
Autre actif	272 492 678	—	Réserve pour amortissement des immeubles	25 044 627	—
		—	Réserve pour primes échues et non recouvrées	47 406 474	—
			Réserve immobilière pour risque de guerre et réparations différées.	10 069 710	—
			Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	14 814 888 217	—
			Correction relative à l'échéance des primes	789 184 180	—
			Provision pour prestations d'assurance en suspens	257 180 336	—
			Réserves des réassurances acceptées	679 044 596	—
			Autres réserves techniques de la branche vie	19 100	—
			Créances des réassureurs	125 847 918	—
			Dépôts et cautionnements	10 747 673	—
			Bénéfices laissés en dépôt	102 363 150	—
			Autre passif	352 585 696	—
			Excédent du crédit du compte de profits et pertes	116 261 611	—
	18 304 045 590	—		18 304 045 590	—

(B 84)

De l'actif ci-dessus sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr. 4 526 223 569.—

Paris, 30 juin 1950.

L'Union Vie
Le mandataire général pour la Suisse: **Roger Genton.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1950

Wertsenkung der Einfuhr — Stabiler Export — Niedriges Bilanzpassivum

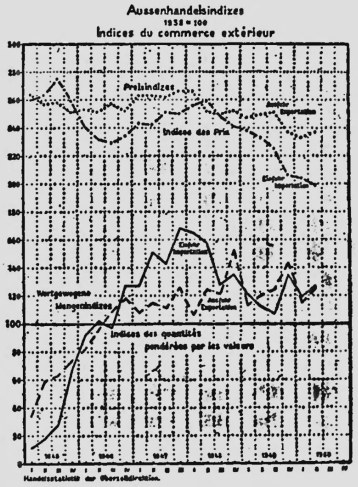
Der seit Ende 1948 anhaltende Konjunkturrückgang hat sich im Berichtszeitraum verlangsamt, wobei im zweiten Quartal 1950 — gesamthaft betrachtet — sogar eher Anzeichen einer leichten Besserung der Wirtschaftslage festzustellen sind. Die Einfuhr stellt sich im diesjährigen ersten Semester auf **1785,9** Mio Fr., das sind rund 179 Mio Fr. oder 9 % weniger als vor Jahresfrist. Dagegen hat unser Import der Menge nach (338 414 Wagen zu 10 Tonnen) das Vorjahresniveau gut gehalten und erreicht damit annähernd das Ergebnis des letzten Vorkriegsjahres. Die Ausfuhr in Höhe von **1643,5** Mio Fr. verzeichnet gegenüber den relativ hohen Wertbetreffnissen der vorjährigen Parallelperiode keine nennenswerte Veränderung.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz	Ausfuhrwert
1. Halbjahr	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	+ Aktivität — Passivität Mio Fr.	in % des Einfuhrwertes
1938	342 348	781,3	30 045	618,4	— 162,9	79,2
1945	28 748	285,1	6 924	593,2	+ 308,1	208,1
1946	251 417	1632,8	22 642	1150,9	— 481,9	70,5
1947	329 080	2223,5	21 632	1592,6	— 630,9	71,6
1948	474 094	2811,2	31 969	1592,7	— 1218,5	56,7
1949	332 804	1965,0	24 281	1638,1	— 326,9	83,4
1950	338 414	1785,9	22 672	1643,5	— 142,4	92,0

Wie schon im ersten Vierteljahr, so schliesst auch unsere Aussenhandelsbilanz der Monate Januar bis Juni 1950 mit einem bemerkenswert niedrigen Einfuhrüberschuss. Zu dieser Entwicklung sei bemerkt, dass die gegenüber den vorangegangenen Jahren eingetretenen Preisrückgänge bei der Einfuhr stärker in Erscheinung treten als bei der Ausfuhr. Die derzeitige Passivität im Umfang von 142,4 Mio Fr. hat hierbei das entsprechende Vorjahresdefizit um mehr als die Hälfte unterschritten und ist überdies noch um 20,5 Mio Fr. kleiner als der im ersten Halbjahr 1938 ausgewiesene Fehlbetrag. Gemessen am Einfuhrwert, erreicht die Ausfuhr diesmal einen Prozentsatz von 92 gegenüber einem solchen von 83,4 % im Vorjahreszeitraum und 79,2 % anno 1938.

Die nachfolgende Graphik illustriert die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels seit Kriegsende.



Nach der saisonüblichen Abschwächung zu Jahresbeginn registriert der **wertgewogene Mengenindex** (1938 = 100) in den Monaten April bis Juni wieder eine Aufwärtsbewegung, wobei der Einfuhrindex (2. Quartal 1950: 126) erneut über dem Exportmengenindex (125) liegt. Die auf der Importseite gegenüber dem ersten Quartal 1950 eingetretene Zunahme wird von den Rohstoffen (Index im 2. Quartal 106 gegen 99 im unmittelbar vorangegangenen Vierteljahr) und den Fabrikaten (151 gegen 138) getragen, während Lebensmittel (120 gegenüber 119) sich nahezu stationär hielten. Verglichen mit den Umsätzen der letzten drei Monate des ersten Halbjahres 1949 buchen dagegen Lebensmittel eine Ausweitung um über ein Fünftel, während der Zuwachs bei den beiden andern vorgenannten Hauptwarengruppen je 10 % beträgt. An dem sich vom ersten zum zweiten Vierteljahr ergebenden Exportanstieg sind ausschlaggebend Fabrikate beteiligt (Index: 130 gegen 120); doch sind im gleichen Zeitraum auch Lebensmittel (77) und Rohstoffe (98) mit Indexverstärkungen vertreten. Die Ausfuhr der letzten drei Monate übertrifft ebenfalls die Daten der vorjährigen Parallelzeit, wobei der Versand von Lebensmitteln — im Gegensatz zu der Entwicklung bei den übrigen wichtigen Warenkategorien — eine leichte Abschwächung aufweist.

Die Graphik der Aussenhandelspreise (1938 = 100) zeigt seit 1949 eine zunehmende Vergrösserung des Abstandes zwischen Ein- und Ausfuhr. Die beim Import in der zweiten Hälfte 1948 eingetretene Preissenkung hat sich allerdings seit Ende 1949 wesentlich verlangsamt. So fiel der Einfuhrpreisindex von 206 im letzten Vierteljahr 1949 auf 203 im ersten und 199 im Durchschnitt der Monate April bis Juni 1950. Im Vergleich zum 2. Quartal 1949 beläuft sich dagegen der Preisrückgang bei der Einfuhr auf 15 %. Rohstoffe (Index 2. Vierteljahr 1950: 187) figurieren hierbei innert Jahresfrist mit der bedeutendsten Abnahme (— 19 %), während der Preisabschlag auf Lebensmittel (247) und Fabrikate (178) 12 beziehungsweise 13 % ausmacht. Bei der Ausfuhr war in den letzten anderthalb Jahren die Preissenkung, welche zeitweilig durch Aufwärtsbewegungen unterbrochen wurde, von wesentlich geringerm Ausmass als bei der Einfuhr. Der Ausfuhrpreisindex, der vom vierten Quartal 1949 (237) bis zum ersten Vierteljahr 1950 (233) sinkende Tendenz aufwies, zeigt in den letzten drei Monaten des Berichtszeitraums wieder einen leichten Anstieg auf 237. An dieser Erhöhung partizipieren hauptsächlich Fertigwaren (247), während Lebensmittel (241) und Rohstoffe (160) keine ins Gewicht fallenden Schwankungen aufweisen. Gegenüber dem 2. Quartal 1949 haben sich indessen unsere Exportpreise durchweg vermindert. Der Preisrückgang der Gesamtausfuhr stellt sich dabei auf rund 5 %. Verhältnismässig bescheiden ist er im Sektor der Lebensmittel (—3,6 %) und Fabrikate (—3,3 %), wogegen die ausgeführten Rohstoffe eine beträchtliche Preiseinbusse (— 20 %) registrieren.

Einfuhr

Ueber unsere Einfuhr nach Hauptwarengruppen gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

		Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
		Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
Halbjahrsdurchschnitt	1938	78 329	223,0	275 422	285,0	15 209	295,5
1. Halbjahr	1949	68 384	591,7	244 369	685,6	20 051	687,7
2. Halbjahr	1949	95 662	615,2	259 899	593,6	19 800	617,3
1. Halbjahr	1950	78 136	564,8	239 673	567,1	20 605	654,0

Gegenüber dem zweiten Semester 1949 verzeichnet der Import von Lebensmitteln und Rohstoffen eine Abnahme, während Fabrikate in vermehrtem Umfang hereingekommen sind. Im Vergleich zur vorjährigen Parallelzeit ist vor allem die mengenmässige Verstärkung unserer Zufuhr von Lebensmitteln bemerkenswert, welche sich diesmal auf dem halbjahresdurchschnittlichen Stand des letzten Normaljahres (1938) bewegt. Auch Fabrikate buchen der Menge nach erhöhte Umsatzziffern, wogegen sämtliche drei Hauptwarengruppen den vor Jahresfrist erreichten Wertstand unterschreiten.

Der im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel gegenüber den ersten sechs Monaten 1949 eingetretene Mengenzuwachs beruht zur Hauptsache auf vermehrten Importen von Hafer, Gerste, Roh- und Kristallzucker, Frischobst, Frischgemüsen, Speise- und Saatkartoffeln sowie von Speiseöl. Merklich vergrössert hat sich sodann auch die Zufuhr von Mais, Reis, Fasswein, Fischmehl und Fleischfuttermehl. Sämtliche vorgenannten Erzeugnisse buchen dabei fast durchweg auch im Vergleich zu den im Halbjahresmittel 1938 getätigten Eindeckungen erhebliche Mehrumsätze. Beachtlich zurückgegangen ist hingegen der Bezug von Weizen, welcher in der Berichtsperiode nurmehr annähernd die Hälfte des vorkriegsmässigen Mengenvolumens darstellt. Die Einfuhr von Grossschlachtvieh weist lediglich gegenüber dem ersten Semester 1949 eine Abschwächung auf, wogegen die ausländischen Lieferungen von Schlachtschweinen in der Berichtsperiode beträchtlich zusammenschrumpften.

Innerhalb der **Roh- und Betriebsstoffe** figurieren bei den Textilien unter anderem Rohbaumwolle und Kammzug im Vergleich zum ersten Halbjahr 1949 mit erhöhten Umsätzen. Dagegen hat im nämlichen Zeitraum die Zufuhr von Produktionsgüterrohstoffen (vornehmlich Eisen, Rohkupfer, Rohblei, Rohzink, Tonerde für Aluminium sowie Bau- und Nutzholz) namhaft abgenommen, hält sich aber noch fast ausnahmslos über den Ergebnissen der Monate Juli bis Dezember 1949. Zellulose für Kunstseide und Faserstoffe zur Papierfabrikation sind indessen innert Jahresfrist bei rückläufigen Wertziffern der Menge nach vermehrt zur Einfuhr gelangt. Unter den Rohstoffen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie buchen vornehmlich die Käufe von Braustoffen eine nennenswerte Ausweitung. Gestiegen sind ferner die Importe von Oelfrüchten und Kakaobohnen, welche ebenfalls das Vorkriegsniveau überschreiten. Im Sektor der Betriebsstoffe registriert die Zufuhr von Kohle, gemessen am Bedarf des letzten Normaljahres (1938), seit 1949 einen gewichtsmässigen Ausfall um 40 %. Demgegenüber haben sich unsere Eindeckungen in Heiz- und Gasöl im Vergleich zur Vorkriegszeit dem

Mengenvolumen nach annähernd verdreifacht. Der Bezug von Benzin und Mineralschmieröl, welcher neben Heiz- und Gasöl die Daten der vorjährigen Parallelzeit ebenfalls leicht übertrifft, verzeichnet in der Berichtsperiode gegenüber 1938 einen Mengenzuwachs um rund 27 beziehungsweise 35 %.

Bei den eingeführten Fabrikaten handelt es sich vornehmlich um Textilien und Erzeugnisse der Metallbranche. Die weitaus grössten Posten bilden hierbei stetsfort Maschinen (96,3 Mio Fr.) und Automobile (17727 Stück, 92,3 Mio). Die 1949 eingetretene Umschichtung unserer Automobileinfuhr zugunsten der kleinern und mittleren Wagen hat auch im Berichtshalbjahr angehalten. Ebenfalls auf hohem Stand bewegen sich die Käufe von Motorrädern (9819 Stück, 12,2 Mio Fr.), wobei auch hier die Nachfrage nach einfachen und billigen Typen vorherrscht. Instrumente und Apparate sowie eiserne Röhren verzeichnen im Vergleich zum ersten Halbjahr 1949 vornehmlich dem Werte nach eine Abnahme. Die Zufuhr von Textilfabrikaten registriert im allgemeinen steigende Tendenz. Mit Plusposten figurieren unter anderem Baumwoll-, Kunstseiden- und Zellwollgarne, Rohkammgarne und wollene Kleiderstoffe. Dagegen blieben die Eindeckungen in Baumwollgeweben, Seiden- und Kunstseidenstoffen gegenüber den Ergebnissen der vorjährigen Parallelzeit im Rückstand. Fortgesetzt umfangreich ist der Import von seidenen Strümpfen, der sich im Vergleich zu den im Halbjahresmittel 1938 getätigten Bezügen mengenmässig verzehnfacht hat. Teerderivate für die Farbstoffindustrie sind gegenüber der Vergleichsperiode 1949 in vermindertem Ausmass hereingekommen. Schuhe präsentieren sich der Paarzahl nach mit erhöhten Umsätzen, haben aber das Niveau der Vorkriegszeit nicht erreicht.

Ausfuhr

Ueber die Gliederung unserer Ausfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die beigegebene Uebersicht:

		Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
		Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
Halbjahrsdurchschnitt	1938	3 596	39,6	15 887	42,9	11 070	575,8
1. Halbjahr	1949	3 176	68,8	9 894	55,7	11 211	1513,6
2. Halbjahr	1949	5 357	82,9	9 013	52,8	12 535	1682,9
1. Halbjahr	1950	2 281	66,3	8 239	55,9	12 152	1521,3

Verglichen mit dem ersten Halbjahr 1949 verzeichnet unser Export innerhalb der drei Hauptwarengruppen keine bedeutenden Wertschwankungen. Die im nämlichen Zeitraum eingetretene gewichtsmässige Abnahme bei Lebensmitteln und Rohstoffen beruht hauptsächlich auf einem Minderversand von Frischobst und Eisenerzen. Gegenüber den Monaten Juli bis Dezember des vorangegangenen Jahres weist die Ausfuhr von Lebensmitteln die grössten Veränderungen auf. Der wertmässige Rückgang um ein Fünftel betrifft namentlich die Verkäufe von Käse und Schweinen, während das saisonbedingte Nachlassen der Lieferungen von Frischobst (— 3118 Wagen zu 10 t) in erster Linie die Mengenbewegung beeinflusste.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Ausfuhrmengenindex [1]		
	Halbjahr			Halbjahr		
	1. 1949	2. 1949	1. 1950	1. 1949	2. 1949	1. 1950
	in Mio Fr.			(1938 = 100)		
Textilindustrie:						
Baumwollgarne	20,8	30,4	24,2	71	128	100
Baumwollgewebe	43,2	55,0	64,0	55	88	102
Stickereien	34,3	29,3	31,0	83	69	74
Schappe	0,7	1,4	0,9	22	31	18
Kunstseiden- und Zellwollgarne	30,5	25,2	22,1	154	141	153
Seiden- und Kunstseidenstoffe	48,7	35,0	39,6	163	144	171
Seiden- und Kunstseidenbänder	8,4	7,1	4,3	113	110	84
Rohkammgarne	1,0	3,2	2,9	26	100	105
Wollgewebe	5,7	11,1	7,4	167	358	235
Wirk- und Strickwaren	14,8	18,1	12,1	289	312	200
Konfektion	13,5	11,9	11,7	150	132	150
Hutgeflechtindustrie	12,5	12,3	12,0	117	121	120
Schuhindustrie in 1000 Paar	333,9	359,5	446,1	51	52	53
Schuhindustrie in Mio Fr.	11,0	11,4	10,0			
Metallindustrie:						
Aluminium	29,3	22,6	19,6	67	52	51
Maschinen	355,9	416,4	394,4	129	148	137
Uhren in 1000 Stück	11420,9	13276,3	10100,3	111	136	105
Uhren in Mio Fr.	329,6	373,6	280,9			
Instrumente und Apparate	107,8	116,7	121,3	223	235	238
Chemische und pharmazeutische Industrie:						
Pharmazeutika	93,2	103,1	100,1	198	223	212
Parfümerien	12,0	13,4	10,3	109	105	95
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	34,3	36,2	34,6	189	224	252
Anilinfarben und Indigo	100,4	111,8	93,7	120	132	123
Nahrungsmittel:						
Käse	28,5	45,3	39,8	44	71	65
Kondensmilch	3,4	1,3	1,7	75	29	34
Schokolade	3,4	4,9	3,7	165	276	217

[1]) Wertgewogener Mengenindex.

Im Sektor der Textilien figurieren Gewebe und Garne aus Seide, Kunstseide und Zellwolle gegenüber dem ersten Halbjahr 1949 mit namhaften Werteinbussen. Wesentlich verschlechtert hat sich dabei insbesondere die Exportlage der Seiden- und Kunstseidenbandindustrie. Dagegen sind Rohkammgarne und Baumwollgewebe mit Plusposten vertreten. Dies gilt auch in bezug auf den Absatz der Erzeugnisse der Baumwollspinnerei und -zwirnerei. Der Versand von Wollgeweben hat lediglich im Vergleich zum unmittelbar vorangegangenen zweiten Semester eine Abschwächung erfahren, während Wirk- und Strickwaren sowie Konfektion gegenüber beiden in Betracht fallenden Halbjahresumsätzen von 1949 Wertminderungen verzeichnen. Die Lieferungen von Stickereien machen diesmal rund drei Viertel des Exportvolumens von 1938 aus, gegen 83 % vor Jahresfrist. Die Ausfuhr von Hutgeflechten hält sich im Halbjahresdurchschnitt der letzten 18 Monate sozusagen stationär, und Schuhe sind nur der Paarzahl nach mit einer Plusdifferenz ausgewiesen. Bei der Metallindustrie haben sich die Verkäufe von Uhren wesentlich vermindert. Gegenüber der unter den gleichen Saisoneinflüssen stehenden vorjährigen Parallelzeit beträgt der Ausfall nahezu 50 Mio Fr. Auch Aluminium ist in vermindertem Umfang exportiert worden, während unser Auslandabsatz von Instrumenten und Apparaten fortgesetzt steigende Tendenz registriert. Der Export von Maschinen übertrifft dagegen lediglich die Umsätze der ersten sechs Monate des Jahres 1949. Auf dem Gebiete der chemisch-pharmazeutischen Industrie blieb der Exporterlös der wichtigsten Branchen durchweg hinter den Wertbetreffnissen des zweiten Halbjahres 1949 zurück. Verglichen mit den Monaten Januar bis Juni 1949 steht einer Wertminderung bei Anilinfarben ein Mehrertrag bei Pharmazeutika gegenüber. Abgenommen hat ferner der Versand von Parfümerien, während die Ausfuhr von Chemikalien für gewerblichen Gebrauch wertmässig auf dem entsprechenden Vorjahresniveau verharrt. Unter den Nahrungsmitteln buchen die Lieferungen von Käse im nämlichen Zeitabschnitt eine beachtliche Zunahme, während der Export von Kondensmilch gesunken ist. Für die richtige Beurteilung dieses Rückganges ist allerdings in Rechnung zu stellen, dass im Halbjahresausweis 1949 auch ein nach Deutschland ausgeführter grösserer Posten kondensierter Milch amerikanischer Provenienz (1,4 Mio Fr.) mitenthalten ist.

Aussenhandel nach Ländern

Innerhalb unseres Aussenhandels zeigt die Einfuhr im Europageschäft seit dem zweiten Quartal 1949 — wertmässig betrachtet — eine leichte prozentuale Verstärkung und erreicht dabei in den letzten drei Monaten des Berichtszeitraums 60 %. Doch liegt der europäische Anteil an unserer Gesamteinfuhr dem Werte nach immer noch wesentlich niedriger als vor dem Kriege (1934 bis 1938: 78 %). Bei der Ausfuhr hat sich das Verhältnis zwischen Europa und Uebersee seit Mitte des vorangegangenen Jahres ebenfalls zugunsten des Europabandels entwickelt. Erst in den Monaten April bis Juni 1950 verzeichnet der Export von Schweizer Waren nach Uebersee anteilsmässig leicht steigende Tendenz (37,5 %), bleibt aber noch namhaft hinter dem im letzten Vorkriegsjahrfünft ausgewiesenen Prozentsatz (76 %) zurück. In bezug auf unsern Güteraustausch mit den Abwertungsländern ist zu sagen, dass die Einfuhr im Vergleich zum ersten Halbjahr 1949 anteilsmässig eine geringfügige Zunahme (+ 4,4 %) aufweist, während die Ausfuhr den Verhältniszahlen nach sich nahezu unverändert (— 1,2 %) auf dem Niveau der vorjährigen Parallelzeit hielt.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	1. Halbjahr		Jahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr		Jahr	1. Halbjahr
	1949	1950	1938	1950	1949	1950	1938	1950
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
Deutschland	162,9	182,7	23,2	10,2	104,9	152,2	15,7	9,3
Oesterreich	29,3	23,3	2,1	1,3	30,8	29,5	2,3	1,8
Frankreich	171,7	191,5	14,3	10,7	97,3	177,5	9,2	10,8
Italien	119,3	148,1	7,3	8,3	119,8	187,8	6,9	11,4
Belgien-Luxemburg	134,8	87,6	4,3	4,9	159,2	136,5	3,2	8,3
Niederlande	59,6	53,3	3,5	3,0	92,1	49,3	4,7	3,0
Grossbritannien	137,3	170,7	5,9	9,6	69,3	60,3	11,2	3,7
Spanien	42,7	19,9	0,3	1,1	29,7	26,1	0,4	1,6
Dänemark	33,9	23,4	0,9	1,3	35,1	25,2	1,4	1,5
Schweden	34,9	29,5	1,2	1,7	45,5	23,5	3,1	1,4
Tschechoslowakei	46,4	42,5	3,6	2,4	34,6	45,6	3,3	2,8
Ungarn	23,6	28,0	1,6	1,6	22,4	20,5	1,2	1,2
Aegypten	18,0	18,5	1,6	1,0	19,6	22,7	1,1	1,4
Südafrikanische Union	8,1	26,4	0,2	1,5	18,2	3,4	1,1	0,2
Iran	28,9	31,3	0,6	1,8	7,4	8,3	0,1	0,5
India	17,0	12,0	1,4	0,7	50,6	31,7	1,8	1,9
China	9,7	7,6	0,5	0,4	26,3	24,3	2,1	1,5
Kanada	57,0	44,1	1,5	2,5	19,0	29,1	1,1	1,8
Vereinigte Staaten	449,2	275,2	7,8	15,4	189,8	202,1	6,9	12,3
Brasilien	18,4	21,3	0,7	1,2	77,7	45,6	1,3	2,8
Argentinien	54,6	63,4	3,6	3,6	24,4	35,4	2,7	2,2

Der Aussenhandel mit unsern Nachbarländern hat sich — abgesehen vom Güteraustausch mit Oesterreich — gegenüber dem ersten Semester 1949 bemerkenswert intensiviert, an welcher Belebung insbesondere das Exportgeschäft Nutzen gezogen hat. Im Handel mit den übrigen in beigegebener Tabelle aufgeführten europäischen Staaten überwiegen dagegen die Umsatzminderungen. Wesentlich zurückgegangen ist hierbei der Warenverkehr mit den Beneluxländern. Des weitern blieben auch unsere Käufe in Spanien beträchtlich hinter den Ergebnissen der vorjährigen Parallelperiode zurück. Dagegen haben sich unsere Bezüge aus Grossbritannien erheblich vergrössert. Auf der Ausfuhrseite bucht unter anderem unser Absatz nach Schweden eine umfangreiche Einbusse, wogegen unsere Lieferungen nach der Tschechoslowakei beachtlich gestiegen sind.

Im Ueberseeverkehr registriert unser Import aus den Vereinigten Staaten, verglichen mit der vorjährigen Parallelzeit, eine wertmässige Verminderung um nahezu 40 %. Die Ausfuhr dorthin hat sich dagegen in aufsteigender Richtung bewegt, wobei unser Passivsaldo mit diesem Land von 259,4 Mio Fr. im ersten Halbjahr 1949 auf 73,1 Mio Fr. im Berichtszeitraum zurückging. Die Einfuhr aus der Südafrikanischen Union registriert eine ansehnliche Wertverstärkung, während der Absatz von Schweizer Fabrikaten nach diesem südafrikanischen Staat innert Jahresfrist bedeutend zusammenschrumpfte. Wesentlich abgenommen hat ferner auch der Export nach Brasilien und India, welche Länder indessen — einschl. China — im Bereich der überseeischen Länder mit den grössten Aktivposten vertreten sind.

Bern, den 20. Juli 1950. **Eidgenössische Oberzolldirektion.**

Irak — Einfuhrbestimmungen — Prescriptions concernant l'importation

Gemäss Notice No. (62) of 1950 des Directorate General of Imports können von Selbstverbrauchern und Agenten für die nachstehenden Waren aus Hartwährungsländern Einfuhrgesuche vom 22. Juli bis 3. August 1950 eingereicht werden:

Selon notice N° 62 de 1950 du Directorate General of Imports, des demandes d'importation peuvent être présentées du 22 juillet au 3 août 1950 par les intéressés (actual users) et les agents pour les marchandises suivantes en provenance des pays à monnaie forte:

1. Industrial machines and accessories.
2. Printing presses and accessories.
3. Excavating machines and accessories.
4. Rubber belting for machines.

167. 20. 7. 50.

Paraguay — Devisenvorschriften

Zur Orientierung unserer Exportfirmen sei daran erinnert, dass die Bank von Paraguay Vorauszahlungen oder die Eröffnung von Akkreditiven für Importwaren grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen scheinen höchst selten bewilligt zu werden. 167. 20. 7. 50.

Paraguay — Prescriptions en matière de devises

Qu'il soit rappelé à l'attention de nos exportateurs que la Banque du Paraguay n'autorise, en principe, ni paiements anticipés, ni l'ouverture d'accréditifs pour des marchandises à importer. Il paraît que des exceptions ne sont autorisées que très rarement. 167. 20. 7. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern

IHRE RHEINTRANSPORTE MIT SA NAVI-FER AG BASEL ANTWERPEN ROTTERDAM
AGENTUREN: STRASSBURG - KARLSRUHE - MANNHEIM - FRANKFURT am Main - MAINZ - KÖLN - DUISBURG / RUHRORT

THE SOUTH AMERICAN SAINT LINE LIMITED

★ C A R D I F F ★

Regelmässiger Frachtdienst
von HAMBURG und ANTWERPEN nach
BRASILIEN und RIO DE LA PLATA
und vice-versa

Kontinentale Generalagenten
AGENCE MARITIME
DE KEYSER THORNTON S.A.
14, LONGUE RUE DE L'HÔPITAL, ANTWERPEN

DAENEMARK ..... Emil Stephensens Succrs., Kopenhagen.
DEUTSCHLAND, Hamburg ..... Brown Jenkinson & Co. Ltd.
Bremen ..... Herm. Dauelsberg.
Köln ..... * Rheinunion Transportges, m.b.H.
* und in allen wichtigen Rheinplätzen sowie Städten Süd-Deutschlands.
FRANKREICH (Mit Ausnahme von Elsass) Nordisk Transport & Spedition S.R.L. Paris.
Elsass ..... Rhin-Escaut S.R.L. Strassburg.
SCHWEIZ ..... Weltfurrer Internationale Transport A.G. Zürich.
TSCHECHOSLOWAKEI ..... British Lines Shipping Agency Ltd., Prag.

Wir belehnen Waren und Cessionen

Finanz und Handels AG., Basel 1
Telephon (061) 8 74 00 und 8 79 10

KIW für Wasser- und Pressluftschläuche
Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telephon (052) 2 36 66

Export nach Italien
Wird Ihr Export gehemmt und Sie möchten gerne prompt liefern? Heutiger Kurs 150.
Wenden Sie sich vertrauensvoll an Postfach 6753 Lugano.

50-16

TWA befördert Ihre Waren
nach
AMERIKA
EUROPA
AFRIKA
ASIEN

Zahlreiche und schnelle Beförderungsmöglichkeiten nach jedem Bestimmungsort. Spedieren Sie Ihre grossen und kleinen Sendungen auf diese äusserst zuverlässige Art und Weise und bedenken Sie: Die TWA-Frachtsätze sind billiger denn je. Reservieren Sie den Frachtraum zum voraus durch Ihren Spediteur oder telephonieren Sie an

Zürich (051) 27 34 15 Genf (022) 2 05 90

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

KAUFMANN
26 J. alt, m. sicherem Auftreten, Auslandsaufenth., Deutsch, Franz., Engl. perfekt, sucht verantwortungsvollen Posten im Innen- evtl. auch Aussendienst. Erstkl. Zeugnisse und Referenzen. — Offerten unter Chiffre U 55151 Q an Publicitas Basel.

PEERLESS
NEV-R-KURL
das nie rollende kanadische Kohlepapier
Der Inbegriff für Qualität

Einkäufe in den USA
Schreiben Sie mir vertrauensvoll, was Sie benötigen und ich verschaffe es Ihnen günstiger als bei direkten Anfragen. Ausgedehnte Geschäftsbeziehungen. Schweizer Referenzen z. Verfügung. Ernst Huber. Exporteur-Importeur, Agent for Foreign Buyers, 6411 Hollywood BLVD. Hollywood 28, California.

Zu vermieten in Biel (Nähe Bahnhof) schöne
Parterre-Räumlichkeiten
zirka 35 m², geeignet für Bureau oder Lager
100 m² Lagerraum
150 m² Garage
Offerten unter Chiffre E 23166 U an Publicitas Biel.

KAPITAL
Zum Ausbau eines interessanten Bau- und Fabrikationsprojektes unter schweizerischer Leitung in Südamerika wird noch weiteres Kapital gesucht. Ausserordentliche Bedingungen. Aktive Beteiligung u. Mitarbeit nicht ausgeschlossen. - Anfragen unter Chiffre C 11992 Z an Publicitas Zürich 1.

An die Industriellen der Branchen
WOHNUNGSEINRICHTUNGEN
INNENDEKORATION
BAUBEDARF

Ist Ihr Absatz unbefriedigend?

Dann kämpfen wir für Sie gegen die ausländische Konkurrenz!

Als bedeutendes Industrieunternehmen mit tüchtiger Verkaufsorganisation übernehmen wir den Wiederverkauf von qualitativ einwandfreien Artikeln für die ganze Schweiz oder für Teilgebiete.

◆

Wir bearbeiten:

Warenhäuser	Architekten	Maler
Teppich-	Wohn- und Bau-	Sattler-
Bodenbelag-	genossenschaften	Tapezierer
Vorhang-	Alle Neubauten	Möbelfabriken
Möbel-	Hotels, Anstalten	Möbelschreiner
Tapetengeschäfte	Baubehörden	

Eine Konkurrenzierung durch unsere eigenen Artikel besteht nicht, da wir in der Schweiz deren einzige Fabrikanten sind.
Diskretion selbstverständlich.

Zuschriften erbeten an: Herrn Dr. Max Ziegler, Advokat und Notar, Freiestraße 53, Basel.

Kanton Bern

Auf 31. Oktober 1950 wird die dritte Amortisationsserie des Staatsanleihens von 1947 von Fr. 30 000 000 zu 3 ¼ % mit Fr. 646 000 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hierfür folgende 646 Obligationen ausgelost worden:

Nrn.	Nrn.
2551— 2600	17751—17800
5201— 5250	22351—22400
8581— 8600	22451—22500
10151—10200	22851—22876
11551—11600	23001—23050
13601—13650	26351—26400
17051—17100	26501—26550

Die mit der Serie Nr. 22851—22900 ebenfalls gezogenen Nrn. 22877—22900 werden erst auf 31. Oktober 1951 zur Rückzahlung gelangen.

Von den früheren Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Nrn.	Auslosungsjahr
21544—49	1949

Die betreffenden Inhaber werden darauf aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Bern, 8. Juli 1950. Der Finanzdirektor: Siegenthaler.

Zu vermieten per Ende Oktober oder nach Vereinbarung

BUREAUX
am Zentralplatz in Biel

Einteilung und Ausstattung nach Wunsch des Mieters.

Anfragen unter Chiffre M 12165 Z an Publicitas Zürich 1.

Günstig zu kaufen gesucht
KASSA-SCHRANK
Grösse ca. 70/50/100 cm. Offerten mit genauem Beschrieb sind zu richten unter Chiff. B 23161 U an Publicitas Biel.

Appel aux créanciers

M. Charles Lenba, « Galvanométal », Clos de la Fonderie 5, à Carouge-Genève, informe les intéressés qu'il a remis son atelier dès le 3 juillet 1950 à M. Gilles Delpin, ingénieur-chimiste.

Les réclamations et productions éventuelles doivent être adressées d'ici au 20 juillet 1950 au plus tard à M. Paul Wimmer, agent d'affaires breveté, rue de Rive 8, à Genève, son curateur.